

# 18 Kunstschaffende an der NOW 12

Die Now 12 öffnet am 27. Oktober in der Turbine Giswil ihre Tore. Seit den 1980er-Jahren führen die beiden Kulturkommissionen Obwalden und Nidwalden gemeinsame Jahresausstellungen durch. Seit genau zehn Jahren findet zuerst eine sogenannte Übersichtsausstellung statt, an der alle Nidwaldner und Obwaldner teilnehmen können, die sich gemäss Reglement «ernsthaft mit ihrer künstlerischen Arbeit auseinandersetzen». Eine Fachjury wählt an der Übersichtsausstellung jene Kunstschaffenden aus, die ein Jahr später an der Auswahlausstellung teilnehmen können. Dieselbe Jury kürt dann an der Auswahlausstellung den Träger bzw. die Trägerin des mit 20 000 Franken dotierten Unterwaldner Preises für Bildende Kunst.

Über 90 Künstlerinnen und Künstler aus Obwalden und Nidwalden stellten im September 2011 in der Schiffshalle Rütene in Beckenried ihre Werke aus. Die umfassende und attraktive Ausstellung erfreute sich eines regen Besucherinteresses und erntete grosses Lob.

Die Jury mit der Präsidentin Nadine Wietslisbach und den Mitgliedern Hilar



Die NOW war an der Übersichtsausstellung 2008 zum letzten Mal in der Turbine Giswil zu Gast. Foto Tide Zihlmann

Stadler, Michel Pfister, Rochus Lussi und Megi Zumstein wählte nach einer intensiven Auseinandersetzung 18 Künstlerinnen und Künstler aus, die nun an der Auswahlausstellung NOW 12 in der Turbine Giswil ihre Werke zeigen können. «Es war keine einfache Aufgabe, aus dieser Vielfalt und aus so

vielen qualitativ überzeugenden Werken auszuwählen», kommentierte die Jury in ihrem letztjährigen Bericht. Im Rahmen der NOW 12 vergibt die Jury nun den Unterwaldner Preis für Bildende Kunst. Der Preisträger wird an der Vernissage am 27. Oktober verkündet.

## Ab nach Berlin

Kultur- und Kunstschaffende aus der Zentralschweiz können sich jedes Jahr um einen Aufenthalt im Ausland bewerben. Die Wohnateliers der Zentralschweizer Kantone sind seit zehn Jahren beliebte Orte, um

sich für vier Monate ganz eigenen Kulturprojekten widmen zu können. Dieses Jahr können sich Ob- und Nidwaldner und Luzerner Kulturschaffende für das Atelier in Berlin bewerben.

Der Anmeldeschluss ist Mittwoch, 17. Oktober 2012. Die Ausschreibung gilt für professionelle Kunstschaffende aller Sparten, die seit mindestens drei Jahren in einem der erwähnten Kantone wohnen oder zu einem früheren Zeitpunkt mindestens zehn Jahre dort Wohnsitz hatten. Bedingung ist zudem ein qualitativ hochstehendes Schaffen, künstlerisches Potenzial und eine überzeugende Motivation. Die Zusprennung des Ateliers erfolgt durch die jeweiligen Kulturkommissionen und beinhaltet die unentgeltliche Benützung des Wohnateliers sowie einen monatlichen Lebenskostenzuschuss.

Geschäftsstelle für das Zentralschweizer Atelier in Berlin ist das Amt für Kultur des Kantons Nidwalden. Für Fragen bezüglich der Anmeldung steht Nathalie Unternährer gerne zur Verfügung. Teilnahmebedingungen, Bewerbungsunterlagen und zusätzliche Informationen können heruntergeladen werden unter [www.kultur.nw.ch](http://www.kultur.nw.ch).



Der bildende Künstler Paul Lussi verbrachte 2008 vier Monate im Atelier Berlin. Foto pd